

LIQUIDITÄT

Wie Sie Ihre Zukunft sichern

Impuls-Vortrag 17.06.2020

WP/StB Harald Braschoß

LIQUIDITÄT = Fähigkeit, seinen Zahlungsverpflichtungen nachzukommen

- lfd. Verpflichtungen
 - Investitionszahlungen
-
- a) auf Unternehmensebene
 - b) auf privater Ebene

AUSWIRKUNGEN CORONA > LIQUIDITÄT

CORONA-AUSWIRKUNGEN

Shutdown vieler Unternehmen

- Verluste während Shutdown
- Verluste danach für einen Zeitraum von ca. 1-2 Jahren

Folgen:

1. Auswirkungen Corona:
 - Minderung/Wegfall von Jahresüberschüssen
 - Kürzung GF-Gehalt
 - keine Ausschüttungen

2. Liquiditätsbedarf

Aktuell: Deckung der Verluste

Künftig: Reststrukturierung des Unternehmens

3. Finanzbedarf

- öffentliche Hand
- Kreditinstitute
- Gesellschafter

- Realisierungsvoraussetzungen:
- Unternehmerisches Knowhow
 - Sicherheiten/verfügbare Liquidität
 - Marktfähiges Unternehmen

Unternehmerliquidität

- Liquidität aus:
1. Geschäftsführer-/Unternehmertätigkeit
 - Gehalt
 - Gewinn

 2. Private Geldanlagen
 - Vermietung
 - Dividenden
 - Zinserträge

Auswirkungen Corona:

- Zu 1) → Reduzierung Gehalt
Keine Gewinnausschüttung
- Zu 2) → Mietkürzungen/Kündigungen durch Mieter/Insolvenzen
→ Zinserträge ggf. negativ
→ Dividenden entfallen
- ggf. Einlageverpflichtungen für das Unternehmen
- Reduzierung von Vermögenswerten

LIQUIDITÄT UND NACHFOLGE

AUSWIRKUNGEN DER NACHFOLGE AUF LIQUIDITÄT des Alt-Unternehmens

Alt-Unternehmer: gibt seine Funktion auf
als Geschäftsführer → Wegfall von Gehalt
Gesellschafter/Inhaber → Wegfall von Gewinnansprüchen

Folge: Liquidität reduziert sich auf die privaten Einkünfte:
- Altersrente
- Dividenden
- Mietüberschüsse
- Zinserträge

Zusatzertrag: Rentenvereinbarung i.V.m. interner Unternehmensübertragung
Kaufpreis bei Unternehmensverkauf

Corona: Reduzierung des Zusatzeinkommens
- Kaufpreisreduzierung
- Rentenreduzierung

AUSWIRKUNGEN DER NACHFOLGE AUF LIQUIDITÄT des Nachfolgers

Übernimmt Unternehmerfunktionen

- Geschäftsführer - Gehalt
- Gesellschafter - Gewinn

Belastungen:

Belastungen aus Übernahme

- Rentenverpflichtungen (aus Gewinn)
- Darlehensverpflichtungen für Kaufpreis (aus Gewinn)

Corona:

Reduzierte Möglichkeit der Belastung durch Liquiditätsbedarf
des Unternehmens

- Kaufpreisminderung
- Rentenminderung

NACHFOLGE IST WIRTSCHAFTLICH NICHT VERTRETBAR

SICHERUNG DER ZUKUNFT

UNTERNEHMENSNACHFOLGE

- > Verschiebung der Nachfolgeregelung

- a) Gesellschaftsanteile
 - spätere Veräußerung
 - spätere Übergabe

- b) Geschäftsführung
 - Einbeziehung des Nachfolgers in Zukunftssicherung

ZUKUNFTSSICHERUNG UNTERNEHMEN

- Ziele:
- > Wiederherstellung der Rentabilität
 - > Wiederherstellung des Unternehmenswertes

Betriebswirtschaftliche Aufgabe

1. Analyse des Unternehmens (interne Due Diligence)

- Markt/Wettbewerb/Produkte/Kosten/Verträge

2. Liquidierung aller finanzieller Reserven

- Forderungsbeitreibung (Inkasso)
- Verkauf von nicht erforderlichem Anlagevermögen
- Vorräte reduzieren
- Verhandlung mit Gläubigern (Stundung/Erlass)

Neuausrichtung des Unternehmens

- Markt/Zielgruppe/Produkt
- ggf. Übernahme schwacher Wettbewerber
- Personalentscheidungen (Freistellung/Kurzarbeit/Subunternehmer/Zeitarbeit)
- Abbau sonstiger Kosten
- Investitionserfordernisse

3. Planung der Neuausrichtung

- GuV-Plan
- Personal
- Investitionen
- Liquiditätsplan (einschl. der bisherigen Stundungen)
- Finanzierungsplan
- Innen-, Außenfinanzierung

Nachfolgeregelung

→ **wird ersetzt durch Vorbereitung der Nachfolge**

1. Einbeziehung des internen Nachfolgers in Umstrukturierungsprozess (Geschäftsführung)
2. Sicherstellung der geplanten Unternehmensnachfolge durch testamentarische Regelung